

J. HAYDN

Missa brevis Sancti Joannis de Deo

»Kleine Orgelmesse«

»Little Organ Mass«

Hob. XXII:7

Herausgegeben von / Edited by
Andreas Friesenhagen

Urtext der Joseph-Haydn-Gesamtausgabe
Urtext of the Joseph Haydn Complete Edition

Partitur / Score



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha

BA11319

INHALT / CONTENTS

Vorwort	III
Preface	IV
Kyrie	1
Gloria	4
Credo	6
Sanctus	11
Benedictus	13
Agnus Dei	21

BESETZUNG / ENSEMBLE

Solo: Soprano

Coro: Soprano, Alto, Tenore, Basso

Violino I, II, Violone; Organo

Aufführungsdauer / Duration: ca. 15 min.

Neben dieser Dirigierpartitur sind das Aufführungsmaterial (BA11319),
die Chorphartitur (BA11319-91) und der Klavierauszug (BA11319-90) erhältlich.

In addition to this full score, the performance material (BA11319),
the choral score (BA11319-91) and a vocal score (BA11319-90) are also available.

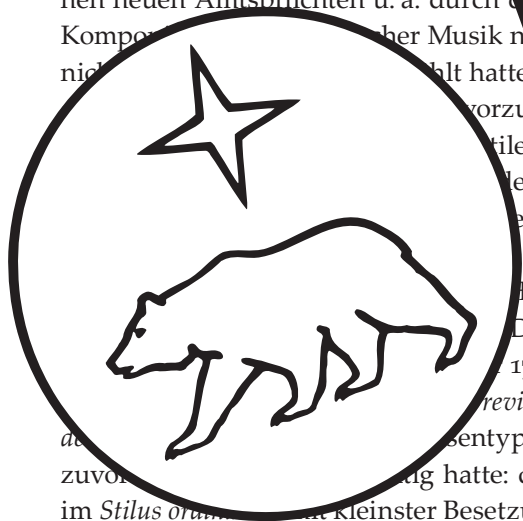
Urtextausgabe aus der im G. Henle Verlag München erschienenen Gesamtausgabe *Joseph Haydn Werke*,
herausgegeben vom Joseph Haydn-Institut, Köln. Reihe XXIII, Band 2: *Messen Nr. 5–8*,
revidierte Neuausgabe, vorgelegt von Andreas Friesenhagen.

Urtext edition from the Complete Edition *Joseph Haydn Werke*, Series XXIII, Volume 2:
Messen Nr. 5–8, issued by the *Joseph-Haydn-Institut*, Cologne, published by G. Henle Verlag, Munich,
revised new edition, edited by Andreas Friesenhagen.

VORWORT

Die *Missa brevis Sancti Joannis de Deo* Hob. XXII:7 ist durch Haydns Autograph überliefert. Da diese Quelle jedoch keine Jahreszahl aufweist und auch sonst keine Dokumente zur Datierung erhalten sind, lässt sich die Entstehungszeit des Werks nur annähernd festlegen. Es liegen zwei, vermutlich kurz nach Fertigstellung der Messe angefertigte Kopistenabschriften vor, die auf Papier aus den Esterházy'schen Papiermühlen geschrieben sind.¹ Dieses Papier, das auch Haydn gelegentlich (aber nicht für die Messe) verwendete, ist in seinen Autographen bis 1776 nachweisbar, so dass auch diese beiden Abschriften wohl 1776 oder früher entstanden. Demnach dürfte die Messe nicht nach 1776 komponiert worden sein.

Nach dem Tod des Oberkapellmeisters Gregor Joseph Werner 1766 war Haydn auch für die Kirchenmusik am Esterházy'schen Hof zuständig. Inkompatiblen neuen Amtspflichten u. a. durch das regelmäßige Komponieren über Musik nach, was zuvor nicht der Fall war, hatte. Dabei achtete



vorzulegen, dass sich die Stilformen vom vorerwähnten für die liturgischen Zwecke jeweils „Prototypen“ beispielsweise die *Missa brevis* Hob. XXI:5, im Vergleich mit der *Missa brevis Sancti Joannis de Deo* Hob. XXII:7. Möglicherweise handelt es sich um einen Prototypus, den Haydn zuvor schon verwendet hatte: die *Missa brevis* im *Stilus organici* in kleinster Besetzung und simultaner Vertonung von Textzeilen im Gloria und Credo. Sofern Haydn den Jahresrhythmus beibehielt, käme für sie das Jahr 1774 als Entstehungszeitraum in Betracht.

Im deutschen Sprachraum ist die Messe spätestens seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts wegen des konzertanten Orgelparts im Benedictus als „Kleine Orgelmesse“ bekannt (terminologisch korrekt wäre allerdings „Orgelsolomesse“). Der originale lateinische Titel der Messe bezieht sich hingegen auf den Gründer des Ordens der Barmherzigen Brüder, den heiligen

Johannes von Gott (1495–1550). Es wird daher meist angenommen, dass sie für den Eisenstädter oder Wiener Konvent der Barmherzigen Brüder entstand. Die kleine Besetzung wird dabei mit den beengten Platzverhältnissen der Orgelempore der Eisenstädter Klosterkirche in Verbindung gebracht. Ein entsprechender Auftrag oder ein Anlass, zu dem die Messe dort aufgeführt worden sein könnte, ist jedoch nicht nachweisbar. Dasselbe gilt für eine Aufführung bei der Ordensniederlassung in Wien. Möglich wäre auch, dass Haydn sie nicht für den Orden sondern zu Ehren des Heiligen, etwa zu dessen Fasttag am 8. März (der als sein Geburtstag und sein Todestag gilt), womit auch ein anderer Bestimmungsort als eine Kirche der Barmherzigen Brüder möglich wäre. Sofern die Messe in die Reihe der erwähnten „Prototypen“ gerechnet werden darf, müsste als Aufführungsort neben der Schlosskirche in Eisenstadt angenommen werden.

In den Jahren 1773/74 bis 1776 versah Haydn in den Wintermonaten in der Schlosskirche den Posten des Organisten. Die Messe tatsächlich in dieser Kirche aufgeführt worden sein, wird er den konzertanten Orgelpart im Benedictus selbst gespielt haben. Da seine Ernennung zum Organisten im Dezember 1773 erst erfolgt war, könnte das Orgelsolo eigens geschrieben haben, um sich als „neuer“ Organist zu präsentieren, möglicherweise bei einer Aufführung der Messe am 8. März 1774 (einem Dienstag) bzw. an dem darauf folgenden Sonntag.

Die vorliegende Dirigierpartitur ist ein Nachdruck der Edition in der Gesamtausgabe *Joseph Haydn Werke*. Ihr liegt als Hauptquelle Haydns Autograph zu Grunde.³ Als Nebenquellen dienen die beiden bereits erwähnten frühen Stimmenabschriften aus Haydns Umkreis.⁴ Eine Beschreibung und Bewertung der Quellen zu dieser Messe sowie ein detailliertes Lesartenverzeichnis enthält der dem Gesamtausgabenband beigefügte Kritische Bericht. In der Ausgabe stehen Vortrags- und Artikulationszeichen, Ornamente, Noten etc., die aus den Nebenquellen übernommen wurden, in runden Klammern (), Ergänzungen durch den Herausgeber in eckigen Klammern [].

Andreas Friesenhagen

Bergisch Gladbach, im August 2024

1 Es handelt sich um die Abschriften Eisenstadt, Fürstlich Esterházy'sches Musikarchiv [A-Ee], 644, und Sopron, Szentlélek- és Szent Mihályról nevezett Várospolébánia Kottatára [H-Sp], Vpl, c) No. 59.

2 Joseph Haydn, *Verschiedene kirchenmusikalische Werke*, 1. Folge, hrsg. v. Marianne Helms, München 2017 (*Joseph Haydn Werke*, Reihe XXII, Band 2), S. XXI, XXXIf.

3 Wien, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Archiv [A-Wgm], A 152.

4 Vgl. Anm. 2.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

„Kleine Orgelmesse“ *)

Hoboken XXII:7

[illegible]

*) Nach den Nebenquellen. Bei zweistimmigen Passagen gelten für Violone nur die unteren Noten. / According to the secondary sources. In the passages in two parts, the Violone plays only the lower notes.

9

lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son.

lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son.

lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son.

lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son.

lei - son, e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son.

6 5 4 6 5 4 f

6 5 4 6 5 4 3

*) Spitze Klammern innerhalb eines Notensystems bedeuten, dass die betreffenden Stellen im Autograph nicht ausgeschrieben, sondern nur durch Hinweis auf eine andere Stimme (z.B. durch einen Bassschlüssel im System der Viola) notiert sind. / Pointed brackets within a staff mean that the passages in question are not written out in the autograph, but are notated by a reference to another part (e.g. by a bass clef in the viola staff).

17



p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. *f* Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e -

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. *f* Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e -

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. *f* Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e -

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. *f* Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e -

p 7 7 9 8 3 6 5 6 5 9 8



p *f*

f lei - son. Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e - lei - son.

f lei - son. Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e - lei - son.

f lei - son. Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e - lei - son.

f lei - son. Ky - ri-e, Ky - ri-e e - lei - son, e - lei - son.

6 5 4 3 *p* 6 5 3 *f* 5 6 3

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

15

San - - cto Spi - - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris.

San - - cto Spi - - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - - tris.

San - - cto Spi - - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - - tris.

San - - cto Spi - - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - - tris.

2 6 6 8 5

6 b5

19

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

6 4 3 6 6 4 3

p

25

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

men, a - - - men, a - - - men, a - - -

6 6 4 3 f

*) Besser / Better ?

Credo

Allegro

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo (e Violone)

Cre - do, cre - do in u - num De - um,
Ge - ni-tum, non fa-ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - - -
Qui pro - pter nos ho - mi - nes, pro - pter no-stram sa -
Et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a sae - cula.

6 6 5 6 5 7 6 6 5 6 5 7 7



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

4

mnipot - en - ter fa - cto - rem coe - lis et ter - re,
mn - fa - - cta sunt, per quem o - mni - a fa - cta sunt,
scen - dit, de - scen - dit de coe - lis, de coe - lis.
De - - - o, de De - - o.

6 6 (b) 6 7 6 7 6 6

7

vi - si - bi - li-um o - mni-um, et in - vi - si - bi - li - um.
fa - - cta sunt, per quem o - mni-a fa - cta sunt.
scen - dit, de - scen - dit de coe - lis, de coe - lis.
De - - - o, de De - - o.

7 6 6 6 5 7 7 6 5

11 Adagio

Et in - car - na - tus est, et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto

Et in - car - na - tus est, et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto

Et in - car - na - tus est, in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto

Et in - car - na - tus est, in - car - na - tus est de Spi ri San - cto

20

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo, et ho - mo fa - ctus

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo, et ho - mo fa - ctus

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo, et ho - mo fa - ctus

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo, et ho - mo fa - ctus

est, ho - mo fa - ctus est.

est, ho - mo fa - ctus est.

est, ho - mo fa - ctus est.

est, ho - mo fa - ctus est. Cru - ci -

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

49

ter - ti - a di - e, se - cun - dum Scri - ptu - ras. Et a - scen - dit in coe - lum:
 tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et mor - tu - os:
 Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li -
 Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi - tur: qui lo -

7 5 7 5

55

ram Pa - tris E - u - nam an - ctam ca -
 nis. Et nam an - ctam ca -
 ce - dit. Con - te - or u - num ba -
 phe - as. Et ex - spe - cto

6 8 6 4 1 1 1 1

61

tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Et
 tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Et
 ptis - ma in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et
 re - sur - re - cti - o - nem mor - tu - o - rum. Et

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - men, a - - - men,
vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - - men, a - - - men,
vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - - men, a - - - men,
vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - - men, a - - - men,

2 6 6 9 6

b5

a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,

p *p* *p* *p*

6 6 3 4



a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,

f *f* *f* *f* *f*

6 6 3 *f*

4

Sanctus

Allegro

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo (e Violone)

San - ctus, San - ctus Do - mi-nus, San - ctus

San - ctus, San-ctus Do - mi-nus De - us, De - us

San - ctus, San - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, San - ctus Do - mi-nus,

San - ctus, San-ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba-oth, San ctus,

1 7 5 6 6

6

7 6 7 7 6 5 4 6 8 3 1 1

11

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a,

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a,

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a,

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a,

5 1 1 1 6 6 5 3



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Benedictus

Moderato

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo solo



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

The musical score for the Benedictus is written for Violino I, Violino II, Soprano, Alto, Tenore, Basso, and Organo solo. The tempo is Moderato. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is common time (C). The score includes a large circular logo on the left side, featuring a bear and a star. A large diagonal watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page' is overlaid across the center of the page.



8



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Solo
Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no-mi-ne Do - mi -

6 4 7 7

*) In den Nebenquellen mit Vorschlag  . / In the secondary sources with appoggiatura  .

15

ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve-nit in no - - -

mi - ne Do - mi-ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in

6 4 7 2 6 7 2 6



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

33

ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no-mi-ne Do - mi -

ni, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni, qui ve-nit, be-ne-di-ctus, in no-mi-ne Do - mi - ni. Be - ne -

Tasto solo

f



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

42

p

di-ctus qui ve - - nit in no - mi - ne Do - - mi-ni, in

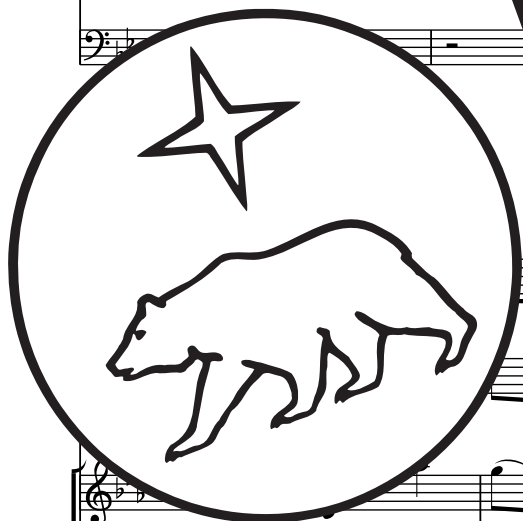
tr

no - - - - - mi-ne Do - mi-ni.

tr

7 6 5 4 3 2 6 4 3

7 6 5 4 3



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

51





Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Allegro

O - san - na in ex -

*)

f

*) In den Nebenquellen mit Vorschlag  . / In the secondary sources with appoggiatura  .

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Agnus Dei

Adagio

Bärenreiter

Leeseprobe

Sample page

A - gnus De - i, qui tol - li p - ca ta mun-di:

Bären
Leseprobe

Sample page

do - na no-bis pa - cem,
pa - cem, do - na no-bis pa - cem,
do - na no-bis pa - cem,
do - na no-bis pa - cem,

Tasto solo

49

f *ff* *pp* *p*

cem. A - gnus De - i: do - na no-bis pa - cem, pa - cem,

cem. A - gnus De - i: do - na no-bis pa - cem,

cem. A - gnus De - i: do - na no-bis pa - cem,

cem. A - gnus De - i: do - na no -

f 5 5 *p* 6 4 6 8 5 6 7

57

ff *pp* *pp* *p*

A - gnus De - i: do - na no-bis pa - cem,

A - gnus De - i: do - na no-bis (pp) do - na no-bis

A - gnus De - i: do - na no-bis

ff 5 *p* 6 6 Tasto (solo)

65

perdendosi *pianiss.* *pp* *pianiss.* *p* *pianiss.* *pianiss.*

pa - cem, pa - cem, pianiss. pa - cem.

pa - cem, pa - cem, do - na. pianiss. pa - cem.

pa - cem, pa - cem, pianiss. pa - cem.

(pp) do - na no - bis pa - cem, do - na. senza Organo

pizzicato 7 6 6 3 4

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.